

Amtliches Verkündblatt

Katholisches



Pfarramt



Ibach



Bierbach



Oppenau



Maisach



Ramsbach

Evangelische



Gemeinde

Herausgeber: Bürgermeisteramt der Stadt Oppenau. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt. Verlag und Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-1456, Telefax 0781/504-1469
e-mail: anb.text@reiff.de
Bezugspreis jährlich 16,50 Euro. Das Verkündblatt erscheint wöchentlich einmal. Ihr Abo-service: Telefon 0800/5131313

auf Kühler sitzend: Franz Birk (Kasper-Franz)

Sprechstunden im Rathaus Oppenau:

Montag – Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 14.00 – 18.30 Uhr

An den übrigen Tagen sind nachmittags die Diensträume geschlossen.

Nr. 47

Freitag, 19. November 2004

71. Jahrgang

Gemeindeamtliche Bekanntmachungen

Anno dazumal



Sonntagsausflug im Jahre 1929 mit dem LKW von Franz Anton Huber (Sunne-Franz) zum Kurhaus Alexander-Schanze

Der LKW hatte eine Vollgummibereifung. Für die Fahrgäste wurden Holzbänke auf der LKW-Pritsche aufgestellt.

an Kotflügel anlehnd: Max Streck

Ehepaar rechts stehend: Ludwig u. Anna Kimmig, Maisachhalde

Fahrer: Franz Anton Huber (Sunne-Franz)

Diese Ansicht wurde der Stadt Oppenau freundlicherweise von Herrn Erich Huber, Küfermeister, zur Verfügung gestellt. Wer auch noch alte Fotos besitzt, welche für eine Veröffentlichung im Verkündblatt interessant sein könnten, kann sich gerne bei Herrn A. Huber im Hauptamt der Stadt Oppenau melden.

Die Fotos werden nur kurzfristig benötigt und dem Leihgeber im Original wieder zurückgegeben.

VERORDNUNG der Stadt Oppenau

über die Freigabe des 28. November 2004 als Verkaufs-sonntag in der Stadt Oppenau.

Aufgrund von § 14 Absatz 1 Satz 1 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 2. Juni 2003 (BGBl. I S. 744) in Verbindung mit § 8 der Verordnung der Landesregierung und des Sozialministeriums über den Ladenschluss vom 16. Oktober 1996 (GBl. S. 658), in der jeweils zuletzt gültigen Fassung, wird verordnet:

§ 1

In der Stadt Oppenau dürfen die Verkaufsstellen am 28. November 2004 anlässlich des Nikolausmarktes in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Die Offenhaltung wird beschränkt auf die im Innenstadtbereich liegenden Verkaufsstellen.

§ 3

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 24 des Gesetzes über den Ladenschluss.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tag nach Ihrer Verkündung in Kraft.

Oppenau, den 25. Oktober 2004

Der Bürgermeister

(gez.) Grieser

Benutzung der Bewohnerparkplätze

Einige Bewohnerparkplätze im Oberstädtle, insbesondere in der Bach- und Waldstraße, werden überwiegend nachts und am Wochenende von Fahrzeugen belegt, in denen kein Bewohnerausweis ausgelegt ist.

Die Stadt Oppenau möchte deshalb darauf hinweisen, dass das Parken auf den Bewohnerparkplätzen ganztags, also auch nachts und am Wochenende, nur mit einem Bewohnerausweis erlaubt ist. Die am Beginn der Zonenregelung ausgewiesene Regelung „werktags vom 7 - 19 Uhr“ gilt nur für die Parkplätze mit Parkscheibenregelung. Schließlich möchte die Stadt Oppenau diejenigen Bewohner bitten, die ihr Fahrzeug mehrere Tage oder Wochen nicht benutzen, ihr Fahrzeug nicht auf den Bewohnerparkplätzen stehen zu lassen, sondern auf dem eigens für Dauerparker eingerichteten „Wagner-Maier-Parkplatz“ abzustellen. Die Bewohnerparkplätze sollen sinngemäß wie die Parkscheibenparkplätze, nur zum täglichen Parken und nicht als Dauerparkplatz dienen.

Stadt Oppenau, Ordnungsamt

Fundkatze



Am städt. Bauhof in Oppenau wurde ein junger braun-weiß getigelter Kater abgegeben. Die Katze ist in Oppenau-Allerheiligen gefunden worden. Der Kater befindet sich zur Zeit im städt. Bauhof (Tel. 07804/48-49) und kann dort abgeholt werden. Der Kater wird auch an Katzenliebhaber abgegeben. Nähere Auskunft erhalten Sie unter der Telefonnummer (07804) 48-23 (Fundbüro) oder nach Dienstschluss bei Herrn Harter (07804/1383).

Amtliche Bekanntmachung

Durchführung des Winterdienstes zur Beseitigung von Schnee und Glatteis

Der Winterdienst wird auf den nachstehend aufgeführten Ortsstraßen und Wegen durchgeführt:

A. In der Kernstadt Oppenau:

I. Schneeräumung und Glatteissicherung:

a) durch die Stadt Oppenau (Städtischer Bauhof):

Bundesstraße 28

Strecke Ortsdurchfahrt von der Einmündung der Jahnstraße bis zur unteren Finkenbrücke,

Landesstraße Nr. 92

Strecke Ortsdurchfahrt L 92 (Poststraße und Hauptstraße)

- auf diesen beiden klassifizierten Straßen wirkt auch das Straßenbauamt Offenburg mit -,

Straßburger Straße,
Farnweg bis zum Anwesen „Am Farn 3“,
Ottersbergstraße,
alle übrigen Straßen und Wege am Ottersberg einschließlich Schulhof,
Lindenstraße,
Ziegelhüttenstraße,
Heimbachstraße,
Friedenstraße,
Im Pfaffenbach,
An der Kästelhalde,
Am Rebberg,
Am Burgerwald,
Am Kirchacker,
Kirchgasse,
Jahnstraße,
Boxberg bis Lehwald,
Industriestraße
Zettelmattstraße,
Karl-Friedrich-Straße,
Johann-Peter-Hebel-Straße,
Rathausplatz / Kirchplatz,
Kapellenweg, Am Friedberg,
Waldstraße,
Bachstraße,
Katharinenacker (Rußdobel)
Ansetze einschließlich Zufahrt zum Anwesen Kniebischstraße 3,
Inselweg,
Dreikönigweg,
Stockweg,
Moosweg,
Im Birket,
Birketweg (ab Farn),
Feuerwehrgerätehaus und Zufahrt von der B 28,
Zufahrtsweg Kleinebene - Bacherliseck - Hochbehälter,
Zufahrtsweg Schwarzschniederhof,

Gehwege Kreisel bis Dreikönigsbrücke,
Gehweg Ecke Bundesstraße 28 - Zettelmatt,
Ufergehweg am Lierbach von Karthausbrücke bis Rebstockbrücke
einschließlich der Gehwege der Rebstockbrücke,
Ufergehweg entlang der Straßburger Straße von ESSO-Tankstelle bis Rebstockbrücke,
Gehweg entlang des Katschgartens,
Gehwege Stahlbadbrücke (bei Haus Klett),
Stadtgarten bis Ölbrünnele und Brücke,
Schulweg Ottersbergstraße,
Schulweg, Aufgang von der Poststraße (bei Haus Jägler),
Strietweg,
Telefonzelle Bahnhofstraße und Gehweg Bahnhof
Gehweg Lindenstraße (oberhalb des Feuerwehrgerätehauses),
Friedhofweg,
Gehweg Friedenstraße (oberhalb des Friedhofes),
Gehweg Rebberg / Pfaffenbach,
Gehweg Am Kirchacker,
Gehweg Kinderspielplatz Am Kirchacker bis Telefonzelle,
Gehweg Ziegelhüttenstraße,
Gehweg Heimbachstraße,
Gehweg Feuerwehrgerätehaus (an der B 28)
Ufergehweg am Lierbach vom Pfarrhaus bis Ansetze,
Gehweg entlang der Landesstraße Nr. 92 vom Tor bis Kranzbrücke,
Stadtgartenweg bis Krankenhaus
Brücke „Fa. Anton-André-Weg,

Silvesterball in der Günter-Bimmerle-Halle

**b) durch Martin Springmann, Ibach, Hinter-Ibach 6,
77728 Oppenau, Tel.: 651:**

Holiswaldweg (Gemeindeverbindungsstraße) ab Renchbrücke, Mengelsmatt, Guckinsdorf bis Wohnplatz Holiswald sowie die Zufahrtswege zu den Anwesen „Guckinsdorf 4, 5 und 7“.

Zufahrtsweg zum Haus Renchtalstraße 29,

Josef-Ruf-Straße

Anton-André-Weg

II. Nur Schneeräumung:

**a) durch Martin Springmann, Ibach, Hinter-Ibach 6,
77728 Oppenau, Tel. 651**

Zufahrt zum Anwesen, „Guckinsdorf 2“ (ab Holiswaldweg)

**b) durch Franz Spinner, Christianshof, Hinter-Ibach 12,
77728 Oppenau, Tel. 846**

Hauszufahrten zu den Anwesen „Kniebisstraße 12 und 14“
Hofzufahrten zu den Anwesen „Kniebisstraße 27, 28 u. 29“

B. In der Ortschaft Ibach:

In den Räum- und Streudienst sind alle Straßen und Wege, die zu Wohnungen führen, eingeschlossen bis zur Hofreite des jeweiligen Hauses. Verläuft die Straße oder der Weg über eine solche Hofreite zu weiteren Häusern, ist diese mit in den Räum- und Streudienst eingeschlossen. Alles Nähere ist in den Wegübernahmeverträgen, die die seinerzeitige Gemeinde Ibach mit den Grundstückseigentümern abgeschlossen hat, ersichtlich. Insbesondere werden durch Beauftragte der Ortschaft Ibach folgende Straßen und Wege von Schnee gesäubert und gegen Glatteis gesichert:

**a) durch Martin Springmann, Ibach, Hinter-Ibach 6
(Springhansenhof), 77728 Oppenau, Tel. 651**

Hinter-Ibach (Rotbauernhof bis B 28),

Moosstraße mit Brunnengasse und Verbindungsstraße zur B 28,

Renchstraße (ohne Zufahrtsweg zu den Häusern Nr. 3 und 5),

Armnersgrund,

Erlen,

Hinterbühlweg,

Vorderbühlweg,

Zufahrtsstraße zum Café-Restaurant „Hoferlesmühle“,

Hugenhöfe,

Brujosenweg,

Vorderes Halleckle,

Bruhansenhof,

Gehweg entlang der B 28 vom Gasthaus „Finken“ bis zur Lagerhalle der Firma

Anton-André Sohn GmbH,

Gehweg entlang der B 28 vom Brujosenweg bis einschließlich Rathaus Ibach,

Gehweg der Hinter-Ibach-Brücke,

Gehweg entlang der B 28 von der Hinter-Ibach-Brücke bis Bushaltestelle,

Wanderweg von Gemarkungsgrenze Oppenau bis Gemarkungsgrenze Bad Peterstal

(nur bei Bedarf)

Moosstraße ab Abzweigung zum Marxenhof bis Fernsehumsatzer (nur bei Bedarf).

**b) durch Herrn Franz Spinner, Ibach, Hinter-Ibach 12,
(Christianshof), 77728 Oppenau, Tel. 846**

Hinter-Ibach (von Abzweigung zum Rotbauernhof bis Rollwasen),

Rollwasen / Bollenbach,

Rollwasen / Braunberg,

Braunbergstraße,

Tannenstraße,

Am Birkhof,

Schulweg,

Feimeck,

Herlesries,

Gassenseppen,

Zufahrtsweg zu Ludwig Müller (Traiers),

Gewerbestraße,

Zufahrtsstraße zum Hotel „Erdrichshof“,

Löchlehof,

Hinteres Halleckle,

Alte B 28 an der Hohbruck,

Je nach Verkehrslage kann in beiden Fällen eine andere Reihenfolge bestimmt werden.

C. In der Ortschaft Lierbach:

Für den Ortsteil Lierbach gilt folgender Räum- und Streuplan:

A.

Räumplan:

I. Route:

Ofersbach - Hirzigstraße ab Ofersbachhof bis zur Einmündung in die K 5370 - Rotenbachstraße - Wahlholz - Haus „Wasserfall“ - Hohlunggrundstraße bis Anwesen Andreas Birk - zurück bis „Bruckmättle“ - Wahlholzstraße - Anwesen Robert Kramer, Wahlholzstraße - Anwesen Wahlholzstraße 5 - Wahlholzhütte - Anwesen Hubert Fischer, Wahlholzstraße - zurück zur Wahlholzhütte - Anwesen Josef Kimmig, Wahlholzstraße, Anwesen Herbert Bruder, Wahlholzstraße und Anwesen Werner Roth, Wahlholzstraße - Winterhalde bis Kreisstraße 5370.

II. Route:

Anwesen Otto Trayer, Lierbachstraße - Rotenbachstraße - Anwesen Konrad Maier, Rotenbachstraße - Rotenbach - Wahlholzhütte - Winterhaldeweg - Schule - Anwesen Josef Börsig, Lierbachstraße - Hubert Meier, Lierbachstraße - Maierhofstraße bis Anwesen Gerhard Männle - Hubert Schiller, Maierhofstraße - Erlenteichstraße bis Anwesen Franz Birk, Erlenteichstraße - Anwesen Ludwig Schweiger, Lierbachstraße.

Der Winterdienst auf diesen beiden Routen ist Herrn Erich Schweiger in Oppenau, Lierbach, Ofersbach 1, übertragen.

Durch Herrn Karl Huber in Oppenau, Lierbach, Eckenfels, werden folgende Straßen und Wege geräumt:

Obereckenfels - Gasthaus „Blume“ - Mühlelochstraße bis Steigstraße (L92) zurück bis Gasthaus „Blume“ - Werner Bruder, Lierbachstraße - Ludwig Kimmig, Lierbachstraße - Ludwig Maier, Rotenbachstraße - Meinrad Kimmig, Rotenbachstraße - Ottmar Baumann, Rotenbachstraße - Georg Huber, Rotenbachstraße - Ludwig Kimmig, Rotenbachstraße - Josef Panter, Untereckenfels.

Durch Herrn Franz Spinner in Oppenau-Ibach, Christianshof, werden folgende Wege geräumt:

1. der sog. „Filderbachweg“ bis zum Anwesen Ernst Braun in Oppenau, Maisach, Filderbach 1, einschließlich

Zufahrt zum Anwesen Mathias Kleinschmidt, Steig 1.

2. die sog. „Vordere Steige“ ab Einmündung in die L 92 (Steigstraße) zu den Gehöften Wilhelm Mayer und Otto Maier, Steig, so dann durch den Eichelbach bis zur Einmündung in die K 5370 bei der Firma Etol-Werk, Oppenau.

Selbstbahner sind:

1. Herbert Braun, Rinkhalde 1

2. Ludwig Mayer, Hirzigstraße 5

3. Karl Huber, Lierbachstraße 5

4. Karl Treyer, Rotenbachstraße 17

5. Josef Huber, Maierhofstraße 2

B. Streuplan:

Von Seiten der Ortschaft werden folgende Straßen gestreut:

1. Die „Rotenbachstraße“ ab Gasthaus „Blume“ bis Wahlholz

2. Die „Wahlholzstraße“ ab Wahlholz bis Haus „Wasserfall“

3. Die „Hohlegrundstraße“ ab Einmündung in die Wahlholzstraße bis Anwesen Andreas Birk, Haus Nr. 3
4. Der „Winterhaldeweg“ ab Wahlholzhütte bis Einmündung in die Kreisstraße 5370
5. Die „Maierhof-Erlenteichstraße“ ab Abzweigung bei der K 5370 bis Anwesen Franz Birk, Haus Nr. 3
6. Die „Mühlelochstraße“ ab Gasthaus „Blume“ bis Ende der Teerdecke im Mühleloch
7. Der „Ofersbachweg“ ab Hirzigbrücke bis Anwesen Erich Schweiger, Ofersbach 1
8. Der „Eichelbachweg“ ab den Gehöften Wilhelm Mayer und Otto Maier, Steig, durch den Eichelbach bis zur Einmündung in die K 5370 bei der Firma Etol-Werk, Oppenau.

Die Streupflicht auf allen übrigen Wegen bzw. Hauszufahrten ist auf die Anlieger bzw. Hauseigentümer übertragen.

Beim Auftreten von extremen Sonderfällen ist der jeweils zuständige Einsatzleiter berechtigt, abweichend von diesem Räum- und Streuplan die Räumfahrzeuge entsprechend den gegebenen Erfordernissen einzusetzen.

D. In der Ortschaft Maisach:

Schneeräumung:

Räumplan I:

Ausgeführt durch den Beauftragten Karl Huber, Maisach, Bägoldsbach 6, 77728 Oppenau, Tel: 2057:

Werneststraße bis zum Anwesen „Am Horn“ und zur Landesstraße L 92 einschließlich sämtlicher Anschlusswege zu den Anwesen „Werneststraße 2 - 14“, Zufahrtsstraße zu den Anwesen „Maisacher Straße 23 und 24“ sowie „Werneststraße 1“, Wege zu den Anwesen „Maisacher Straße 20 - 22“, Bägoldsbachstraße, Unterer Bägoldsbach - Holzgau,

Bergweg,

Landelhof,

Webersgrundstraße,

Gantersgrund 1- 5,

Weg zum Anwesen „Maisacher Straße 2“,

Parkplatz bei Rathaus (ehemaliger Schulhof),

Räumplan II:

Ausgeführt durch den Beauftragten Franz Braun, Maisach, Breitmattstraße 1, 77728 Oppenau, Tel.: 754

Breitmattstraße,

Bucheckweg einschließlich Zufahrtswege zu den Anwesen Nr. 2 und 3,

Weg zu den Anwesen „Bad Antogast 4 und 5,

Breitenbergstraße einschließlich der Zufahrten zu den Häusern „Breitenbergstraße 1 - 5“

Zufahrten zu den Anwesen „Maisacher Straße 25 und 26“.

Streudienst:

Der Streudienst auf dem Straßen- und Wegenetz wird ausschließlich vom Beauftragten Karl Huber, Maisach, Bägoldsbach 6, durchgeführt.

Die Glatteissicherung erfolgt je nach Notwendigkeit zuerst in den Hauptzufahrtsstraßen:

Werneststraße,

Breitenbergstraße,

Breitmattstraße,

Bucheckweg,

Bägoldsbach,

Gantersgrund.

Die übrigen Wege und Hauszufahrten werden im Anschluss gestreut.

Die Einhaltung des Räum- und Streuplans ist infolge der enormen Höhenunterschiede nicht immer möglich. Der Einsatz des Räum- und Streudienstes richtet sich insbesondere nach dem jeweiligen Straßenzustand.

E. In der Ortschaft Ramsbach:

a) Die Straßen und Wege im Gebiet links der Rench werden von Reinhard Treyer, Oberkirch-Ödsbach, Mooshof, von Schnee geräumt. Es handelt sich hierbei um:

Gemeindeverbindungswege Bärenbachweg - Mattenhof-

weg - Zufahrt zum Höfle - Räumung des Gehweges entlang der B 28 - Schulstraße - An der Rench - Galgenmatten - Wohnstraße am Höfle - Zufahrtsstraße zum Klärwerk - Hubackerweg - Wirtschaftsweg Haldenhof - Steinenbachweg - Hofmattenstraße - Kuhbachweg - Feilerhaldeweg-Lehwald - je-weilige Hauszufahrten, soweit der Schneeräumdienst von der Gemeinde durchzuführen ist.

b) Der Schneeräumdienst rechts der Rench erstreckt sich auf die Gemeindeverbindungsstraßen Suschetweg, Ramsbächleweg und Ehrenbächleweg sowie Räum- und Streudienst auf der Hauszufahrt zum Anwesen „Ramsbächle 12“. Er wird durchgeführt von Bernhard Huber, Suschethof, 77728 Oppenau.

Die Räumung der übrigen Hauszufahrten durch die Ortschaft Ramsbach erfolgt nur nach Bedarf.

Entfernung von Hindernissen:

Insbesondere in den Ortschaften (Außenbereich) wird darum gebeten dafür Sorge zu tragen, dass die Straßen, Wege und Zufahrten mit den Räum- und Streufahrzeugen jederzeit befahrbar sind. Etwaige Hindernisse (auch Weidezäune im Randbereich) sollten deshalb rechtzeitig entfernt werden, da für entstehende Schäden grundsätzlich keine Haftung durch die Gemeinde oder deren Beauftragte übernommen werden kann.

Die Stadtverwaltung möchte darauf hinweisen, dass die Winterdienstbeauftragten bestrebt sind, die Räumung und Streuung zügig zu gewährleisten. Bei extremen Witterungsverhältnissen oder sonstigen unvorhersehbaren Umständen kann es allerdings zu zeitlichen Verzögerungen kommen. Wir bitten die Bevölkerung hierfür um Verständnis.

Neben dieser Verpflichtung der Stadt Oppenau haben nach §§ 5 bis 7 der Polizeiverordnung der Stadt Oppenau über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtverordnung) vom 19. Oktober 1989 die daselbst Verpflichteten

a) die Gehwege auf eine solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass die Flüssigkeit und Sicherheit des öffentlichen Fußgängerverkehrs gewährleistet ist; sie sind mindestens auf 1,20 m der Gehwegbreite zu räumen,

b) den geräumten Schnee und das auftauende Eis auf dem restlichen Teil des Gehweges, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.

c) die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken so aufeinander abzustimmen, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Gehwegfläche gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1 Meter zu räumen,

d) beim Schneeräumen darf der Gehweg nicht beschädigt werden.

Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten die Gehwege sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie vom Fußgänger bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benützt werden können. Die Streupflicht erstreckt sich auf die vorstehend beschriebenen zu räumenden Flächen. Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Split oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von Salz oder anderen auftauenden Streumitteln ist verboten.

Änderungen des Räum- und Streuplans behält sich die Stadt Oppenau vor.

Bürgermeisteramt Oppenau

Ortsverwaltung Maisach

Die Ortsverwaltung Maisach ist am Montag, 22. November 2004, wegen Urlaub geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Oppenau, Tel. 48-0, oder an Herrn Ortsvorsteher Ludwig Kaltenbronn, Tel. 2316.

Ortsvorsteher
L. Kaltenbronn

Weihnachtsbeihilfen im Rahmen der Sozial- und Jugendhilfe sowie der Kriegsopferfürsorge für das Jahr 2004

Für die Empfänger von laufenden Leistungen der Sozialhilfe, der Jugendhilfe und der Kriegsopferfürsorge sowie für die sog. Minderbemittelten ist auch in diesem Jahr wieder eine einmalige Weihnachtsbeihilfe vorgesehen.

Berechtigter Personenkreis

1. Sozialhilfe

- 1.1 Personen, die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt nach den §§ 11 ff. BSHG erhalten.
- 1.2 Personen, die Hilfe in besonderen Lebenslagen in einer Anstalt, einem Heim oder einer gleichartigen Einrichtung erhalten, soweit die Hilfeleistung gleichzeitig auch den Lebensunterhalt einschließt.

2. Jugendhilfe

- 2.1 Kinder, Jugendliche und junge Volljährige in Familienpflege (Vollzeitpflege), die laufende Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes (Pflegegeld) erhalten.
- 2.2 Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, die in Heimen untergebracht sind.

3. Kriegsopferfürsorge

- 3.1 Empfänger laufender Leistungen für den Lebensunterhalt nach § 27 a BVG.
- 3.2 Personen, für die eine Erziehungsbeihilfe nach § 27 BVG gewährt wird.

4. Minderbemittelte

Personen, die keinen Anspruch auf laufende Hilfe zum Lebensunterhalt haben, können die Weihnachtsbeihilfe unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls erhalten.

Personen, die laufende Leistungen zur Bestreitung des Lebensunterhaltes beziehen, erhalten die Beihilfe ohne besondere Antragsstellung. Hierunter fallen auch Kriegsopfer, die eine laufende ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt beziehen.

In allen übrigen Fällen ist ein Antrag erforderlich. Einkommens- und Vermögensnachweise müssen dem Antrag beigefügt werden.

Die Beihilfe kann beim Bürgermeisteramt Oppenau, Zimmer 1 beantragt werden.

HERRN STUMPFES ZIEH & ZUPF KAPELLE

Bekannt von „Hannes und der Bürgermeister“ auf SWR 3

Seit 13 Jahren sind sie unterwegs und in der (schwäbischen) Welt zu Hause und spielen mittlerweile über 150 Konzerte vor meist ausverkauften Hallen pro Jahr.

Am Freitag, 3.12.04 um 20.00 Uhr, sind sie in der Günter-Bimmerle-Halle in Oppenau zu Gast.

Ihre Lieder heißen „abandasee“, „Xangverei“, „Mei Babba war a fauler Hond“ oder „Mei Bemberle duat weh“. Und keiner weiß mehr, woher sie kommen, aus dem Süden Italiens oder vom Ufer des Mississippi, aus den Schweizer Bergen oder einer alten irischen Volksliedsammlung, aus dem Repertoire der Feuerwehrmusik von Hinter-Rickenbach oder aus den Hitparaden der internationalen Pop- und Rockmusik. Das Repertoire entstammt den Melodien der Welt. Es gibt Trink-, Schlaf- und Liebeslieder, Veitstänze und mehrstimmige Choräle, einen

italienischen Rausschmeißer, ein röhrendes Abschiedslied und vieles mehr. Ob Jazz oder Blues, Rock oder Reggae, Country oder Soul - in bester Musiktradition wird geplündert, was es zu plündern gibt: skrupellose Hausmusik eben. Schon immer war die Heimat der Hafen, von dem es hinausging in die Welt und den man, wo auch immer, wieder fand. Bei den „Stumpfes“ kommt das dann federleicht daher, mit Witz und Swing, mit feinem Gespür und (nicht nur) musikalischem Humor; glänzend und abwechslungsreich arrangierte Lieder, die jeder versteht, auch wenn sie in der bekannten Geheimsprache verfasst und gesungen werden.

Karten im Vorverkauf sind erhältlich bei der Tourist-Information, Allmendplatz 3, Oppenau, Tel. 07804/910830, Fax 910832, Email: info@oppenau.de, zu 15,- Euro / ermäßigt 9,- Euro (Schüler, Studenten) Karten an der Abendkasse zu 17,- Euro und 10,- Euro (ermäßigt)

Das Staatliche Forstamt Bad Peterstal-Griesbach informiert

**Lehrgang für Privatwaldbesitzer
am Forstlichen Bildungszentrum Karlsruhe:
Das A B C der Nadelholzdurchforstung
Termin: 8. bis 10. Dezember 2004**

Teilnehmerkreis:

Waldbauern und Privatwaldbesitzer, die vor der Durchforstung ihres Nadelholzbestandes stehen und sich unsicher sind, wie viele und welche Bäume gehauen werden können.

Lehgangsinhalt:

Das Seminar soll Sie sicher machen in der Entscheidung, die richtigen Bäume zu entnehmen. Sie erhalten einen Überblick, wie eine Massen- und Sortimentsschätzung erfolgen kann und wie eine Hiebsmaßnahme zu organisieren ist. Zur Abrundung stellen wir Ihnen einige maschinelle Verfahren vor, die bei Durchforstungen angewandt werden können. Bei Exkursionen und Übungen im Wald werden wir uns die Grundlagen erarbeiten.

Kosten:

Die Seminare sind für baden-württembergische Privatwaldbesitzer kostenfrei. Lediglich die Übernachtungs- und Verpflegungskosten am Forstlichen Bildungszentrum Karlsruhe werden in Rechnung gestellt.

Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Anmeldeschluss:

24. November 2004

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel. 0721/926-33 91, Fax: 0721/926-62 97,

e-mail: FBZ.Karlsruhe@forst.bwl.de

Internet: www.FBZ-Karlsruhe.de

Holzsortierung und Holzvermarktung

Termin: 15. bis 17. Dezember 2004

Teilnehmerkreis:

Waldbauern und Privatwaldbesitzer, die das Holz aus ihrem Wald selbst vermarkten oder sich Hintergrundwissen aneignen wollen.

Lehgangsinhalt:

Wenn Sie beim Holzverkauf fachkundig auftreten wollen, müssen Sie Kenntnisse haben über die Sortierverfahren und diese anwenden können. Sie benötigen Hintergrundwissen zur Sortimenteneinteilung und zur Holzmarktsituation und sollten einiges über die Holzverwendung wissen. Im Lehrsaal, bei Sortierungsübungen im Wald und beim Besuch eines Holzverarbeitenden Betriebes machen Sie sich fit.

Kosten:

Die Seminare sind für baden-württembergische Privatwaldbesitzer kostenfrei.

Lediglich die Übernachtungs- und Verpflegungskosten am Forstlichen Bildungszentrum Karlsruhe werden in Rechnung gestellt.

Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Anmeldeschluss:

14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel. 0721/926-33 91, Fax: 0721/926-62 97, e-mail:FBZ.Karlsruhe@forst.bwl.de Internet:www.FBZ-Karlsruhe.de

Vereine

Förderverein

Schwimmbad & Mehrzweckhalle e.V.

Am Dienstag, den 30. November 2004, findet um 20.00 Uhr im „Cafe am Eck“ eine **Mitgliederversammlung** des Fördervereins „Schwimmbad und Mehrzweckhalle“ e. V. Oppenau statt.

Tagesordnung

Auflösung des Vereins gem. § 5 der Satzung
Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.
Grieser, Vorsitzender

Förderverein der Schule Oppenau e.V.

Nikolausmarkt 2004

Der Förderverein der Schule Oppenau e.V. ist am diesjährigen Nikolausmarkt wieder mit einem Stand vertreten. Verkauft werden Weihnachtsgebäck und Kuchen, gebacken von Eltern und Freunden der Oppenauer Schule. Dazu gibt es Kaffee, Getränke und selbstgemachten Kinderpunsch. Auch Mistelzweige haben wir wieder im Angebot. Den Erlös verwendet der Förderverein für die Arbeit an der Schule.

Dieses Jahr sind die Kinder wieder aufgerufen, am Malwettbewerb des Stadtmarketing teilzunehmen. Es winken wertvolle Preise. Die Bilder müssen bis Sonntag, den 28.11.2004, 12.00 Uhr beim Verkaufsstand des Fördervereins abgegeben werden.

Die Schule Oppenau beabsichtigt, in ihren einzelnen Klassen kleine Bibliotheken aufzubauen. Damit soll das Leseverhalten der Schüler gefördert werden. Hierfür suchen wir gut erhaltene Kinder- und Jugendbücher, aber auch Klassiker und Aktuelles. Falls Sie solche Bücher zuhause haben und nicht mehr benötigen: Die Schule kann diese sinnvoll einsetzen.

Diese Bücherspenden können Sie an unserem Verkaufsstand am Nikolausmarkt abgeben oder, noch einfacher, Ihre Adresse hinterlassen, dann holen die Schüler die Bücher selbst ab.

Wir wünschen allen eine schöne Vorweihnachtszeit
Der Vorstand

CDU-Gemeindeverband Oppenau

Vorstellung der Bewerber um die Spitzenkandidatur bei der Landtagswahl 2006 - Schavan und Oettinger im Europapark Rust

Am Freitag, 19. November 2004, findet im Europapark Rust die Vorstellung der Bewerber um die Spitzenkandidatur der CDU für die Landtagswahlen 2006 statt (Beginn 19.00 Uhr). Treffpunkt zur Bildung von Fahrge-meinschaften ist um 18.00 Uhr an der kath. Pfarrkirche.

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Dr. Jörg Peter, Vorsitzender

AC Oppenau

Der AC Oppenau informiert

Body Forming und Fitness Gymnastik bei Angela

Jeden Dienstag von 19.00 - 20.00 Uhr findet im Vereinsheim in Ibach eine Body Forming und Fitness Stunde statt. Besonderen Wert wird auf richtiges Aufwärmen und Ausdauer gelegt. Bestandteil dieser Stunde ist Aerobic, Stepgymnastik und Kräftigung der gesamten Körpermuskulatur.

Die Übungsleiterin Angela Herrmann freut sich auf euch, Tel. 07804/3144.

EAN Oppenau

Verlängerte Öffnungszeiten - Chancen oder Ruin?

Wir laden Sie zu unserer nächsten Veranstaltung am Montag, 22. November, um 20.00 Uhr, ins evangelische Gemeindehaus ein. Unser Thema an diesem Abend: »Verlängerte Öffnungszeiten - Chancen oder Ruin?«

Referentin ist Frau Uta Decker.

Welche Chancen oder auch Risiken bieten verlängerte Öffnungszeiten in den Abendstunden und an den Wochenenden gerade in Oppenau und umliegenden Ortschaften?

Es ist sicher wert, über dieses Thema mit einer kompetenten Gesprächspartnerin zu diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ekhard Pieper

Helga Schmieder

Frauentreff Oppenau e. V.

Am Samstag, 27. November, und Sonntag, 28. November, ist Nikolausmarkt. Wir sind wieder mit unserem Bazar dabei und bieten wieder schöne Handarbeiten, Bastelsachen und Socken an. Über Ihren Besuch am Stand würden wir uns freuen.

Am kommenden Dienstag und Mittwoch ab 19.30 Uhr basteln wir im alten Schulhaus für den Nikolausmarkt. An diesen Abenden können auch Handarbeiten abgegeben werden. Im Voraus besten Dank.

Am 8. Dezember Adventsfeier der Gymnastikgruppe im Gasthaus »Rebstock«. Montag, 13. Dezember, Adventsfeier für alle Mitglieder in der Günter-Bimmerle-Halle. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Die Vorstandschaft

Historischer Verein

Zu unserem nächsten Treffen am Mittwoch, 24. November, um 18 Uhr im Nebenzimmer des Café »Am Eck« lade ich alle Mitglieder und Heimatfreunde herzlich ein.

Thema des Abends: »Wer war denn eigentlich Herr Katsch?« Kommen Sie und machen Sie sich kundig!

MGV »Waldlust« Ibach e. V.

Jahreskonzert am 20. November

Zum diesjährigen Jahreskonzert lädt der Männergesangverein »Waldlust« Ibach e. V. am 20. November um 20 Uhr im Gasthaus »Finken« in Ibach recht herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Vorstand

Versammlung der Vermieter von Privatzimmern und Ferienwohnungen

Einladung

wir laden alle Vermieter von Privatzimmern und Ferienwohnungen zu einer Versammlung recht herzlich ein, und zwar am Donnerstag, 25. November, 20.00 Uhr, ins Gasthaus Hirsch, Maisach.

Unter anderem wird die für Frühjahr geplante Klassifi-

zierung sowie die kostenfreie Nutzung im Öffentlichen Nahverkehr im Schwarzwald „Konus“ ab 2005 erläutert. Wir bitten, diesen Termin zu nutzen und der Einladung zahlreich zu folgen.
Die Vertreter der Privatvermieter

Schwarzwaldverein Oppenau e. V.

Abschlußwanderung „Ins Blaue“ mit interessantem Heimat - Rätsel

Am Sonntag, den 21. November 2004 findet die traditionelle Abschlußwanderung des Schwarzwaldvereins statt. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Penny-Parkplatz. Wir fahren zunächst über den Berg nach Nordrach. Die Wanderstrecke führt von Nordrach-Kolonie über Helgenbühl - Haberritti - Rautsch - Moosmatt zurück zur Kolonie, eine gemütliche, aber aussichtsreiche Wanderstrecke von ca. 6 km.

Erfreulicherweise können wir unseren Wanderfreunden dieses Jahr wieder einmal ein interessantes und unterhaltsames Heimat-Rätsel präsentieren. Dank der großzügigen Unterstützung durch viele Oppenauer Geschäfte gibt es wieder zahlreiche schöne Sachpreise zu gewinnen. An dem Rätsel können auch Nicht - Wanderer teilnehmen. - Alle Wanderfreunde, selbstverständlich auch Gäste, sind herzlich willkommen ! Nähere Information gibt jederzeit gerne auch Wanderführer Alfons Doll unter Tel. 07804/3629.

Voranzeige „Adventsfeier“

Die diesjährige Adventsfeier des Schwarzwaldvereins findet am Samstag, den 04. Dezember 2004 im „Josefs-haus“ in Oppenau statt. Hierzu sind wieder alle Vereinskameraden und Wanderfreunde, insbesondere auch die Senioren und Seniorinnen, sehr herzlich eingeladen. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Ski-Club Oppenau

Brettmarkt

Am Samstag, 27. November, findet wieder der Brettmarkt in der Pausenhalle der Grund- und Hauptschule in Oppenau statt.

Annahme: Freitagabend, 26. November, von 18 - 19 Uhr
Verkauf: ausschließlich am Samstag, 27. November, von 9 - 10.30 Uhr. Abholung der restlichen Sachen: Samstag, 27. November, von 10.30 - 11.00 Uhr

Vor allem Familien mit Kindern bietet sich hier wieder die Gelegenheit, günstig an Skistiefel, Ski oder entsprechende Wintersportkleidung zu gelangen, die die Freude am Skisport wachsen lassen, ohne den Geldbeutel arg zu strapazieren. Es werden nur gut erhaltene und voll funktionstüchtige Artikel angenommen und angeboten. Erfahrene Übungsleiter und Skilehrer des SCO stehen wie üblich beratend zur Verfügung.

Einteilung der Trainings- und Rennbetreuung für die Wintersaison 04/05

Die Eltern, deren Kinder bei Skirennen und beim Training des Skiclubs teilnehmen sowie die Skilehrer, treffen sich am Montag, 22. November, 20.00 Uhr, im Café »Eckenwalder« zur Einteilung der Trainings- und Rennbetreuung.

Voranzeige Nikolausfeier SC Oppenau

Die Ski-Club Nikolausfeier findet am Samstag, 4. Dezember, im Gasthaus »Blume« statt.

Hierzu laden wir die Mitglieder und Freunde des SCO herzlich ein. Es erwartet euch ein vorweihnachtliches Programm und sogar der Nikolaus hat sein Kommen angesagt.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit euch.

Die Vorstandschaft

Sport- und Freizeitclub e. V.

Weihnachtsfeier der Frauen des SFCO

Der Sport- und Freizeitclub lädt alle Mitglieder herzlich zu seiner diesjährigen Weihnachtsfeier ein. Sie findet am Donnerstag, 9. Dezember, um 19.30 Uhr im Gasthaus »Hirsch« statt.

Interessierte bitten wir, sich bis zum 3. Dezember bei Inge Hodapp (Schuhgeschäft) oder bei Sonja Eisele (Karfunkel) anzumelden. Wir bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Weihnachtsfeier der Tanz- und Gymnastikgruppen des SFCO

Zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier am Samstag, 11. Dezember, um 14.30 Uhr, laden wir die Eltern und Freunde unserer Kinder und Jugendlichen recht herzlich in die Turnhalle ein. Die verschiedenen Gruppen zeigen Ausschnitte aus ihrem Jahresprogramm. Anschließend wollen wir bei Kaffee und Kuchen gemütlich zusammensitzen. Bitte Teller, Tassen, Gläser und Besteck mitbringen. Getränke werden vom Verein besorgt.

Die Vorstandschaft

Stadt- und Kirchspielskapelle Oppenau e.V.

Zur Erinnerung: Die nächste Gesamtprobe findet am 24. November 2004 um 20:15 Uhr statt. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Die Vorstandschaft

Turn- und Sportverein 1905 Oppenau e. V.

Fußball

Ergebnisse und Torschützen der Seniorenteams:

TuS Oppenau I – SV Au am Rhein I 3:0
Torschützen: Marco Huber, Markus Mayer und Patrick Walter

TuS Oppenau II – SV Oedsbach I 1:2
Torschütze: Christian Bolz

TuS Oppenau III – SV Oedsbach II 3:1
Torschützen: Tobias Bächle, Christian Behr und Thorsten Siebler

Die Spiele am Wochenende:

Samstag, 20.11.2004

FV Lahr I – TuS Oppenau I, 14.30 Uhr

Sonntag, 21.11.2004

VfR Zusenhofen II – TuS Oppenau III, 12.45 Uhr

VfR Zusenhofen I – TuS Oppenau II, 14.30 Uhr

Die Vorstandschaft

Aufgepasst Fußballfans!!!!

Anlässlich der 100 Jahrfeier des TuS Oppenau sucht die Fußballabteilung Bildmaterial oder Ähnliches ab dem Jahr 1938. Wer der Fußballabteilung dieses zur Verfügung stellen könnte, sollte sich bitte mit Klaus Lupp Tel 23 76 in Verbindung setzen. Natürlich werden die Fotos nach der Feier dem Leihgeber wieder zurückgegeben.

Juniorenfußball

Ergebnisse und Torschützen der letzten Spiele:

SV Bad Peterstal E – TuS Oppenau E ausgefallen

FV Schutterwald E – TuS Oppenau E 1:1

Torschütze: Rene Klemenz

TuS Oppenau D – SV Appenweier D 0:0

TuS Oppenau B – FV Kehl B 2 3:2

Torschützen: Manuel Laier (2) und Jochen Fischer

SG Oberkirch/Oppenau A – SG Sinzheim A 3:4

Torschützen: Timo Förster (2) und Sebastian Kehr

Die nächsten Spiele auf einen Blick

Freitag, 19.11.2004

TuS Oppenau C – SG Haslach C, 17.30 Uhr

Samstag, 20.11.2004

TuS Oppenau E – SV Dundenheim E, 14.00 Uhr

FV Urloffen D – TuS Oppenau D, 14.00 Uhr

FV Wagshurst B – TuS Oppenau B, 15.15 Uhr

Sonntag, 21.11.2004

SG Ebersweier A – SG Oberkirch/Oppenau A, 13.15 Uhr

Mädchenfußball

Ergebnis und Torschützen Freundschaftsspiel:
TuS Oppenau Mädchen – FV Bottenau Mädchen 2:4
Torschützen: Katrin Doll und Sanja Trayer
Der Jugendleiter

Handball**Verlegung Spitzenspiel**

Das Spitzenspiel der Bezirksklasse zwischen dem TuS Oppenau und dem TV Oberkirch wurde auf den für die vielen Zuschauer günstigeren Termin am Samstag, den 20.11.2004 (19.00 Uhr) vorverlegt. Bitte kommen Sie frühzeitig zum Spiel in die Günter-Bimmerle-Halle, um noch Karten zu erhalten.

Turnabteilung

Verleihung des Deutschen Sportabzeichens 2004

Die Verleihung der Urkunden und Anstecknadeln des „Deutschen Sportabzeichens“ findet am, Freitag den 26.11.2004 um 18.30 Uhr, in einer kleinen Feierstunde, im Gasthaus Krone in Oppenau, statt.

Alle Sportlerinnen und Sportler, die in diesem Jahr die Anforderungen an das „Deutsche Sportabzeichen“ erfüllt haben sind zu dieser Feierstunde recht herzlich eingeladen.
Das Sportabzeichenteam

Volleyball, Kreisliga Nord Damen

Gratulation! Unsere Damen sind am vergangenen Samstag in Bohlsbach Herbstmeister geworden. Die Damenmannschaft beendete ihre Vorrunde ohne ein einziges Spiel zu verlieren. Allerdings bleibt mit einem Satzverlust ein kleiner Schönheitsfehler.

Die Spiele gegen den VBV Bohlsbach sowie den TV Kappelrodeck IV wurden mit jeweils 3:0 Sätzen eingefahren. Gegen unsere Damen und ihre treuen Fans hatten diese beiden Mannschaften keine Chance.

Gleich im ersten Spiel gegen den VBV Bohlsbach kam gute Stimmung durch die Auswechselspielerinnen und angereisten Fans (Eltern, Handballer) auf, was den Coach des Gegeners in Rage brachte und für kleinere Reibereien außerhalb des Spielfelds sorgte. Aber das hielt die Fans nicht davon ab, noch mehr lautstarke Stimmung zu verbreiten. Wir danken an dieser Stelle unseren Fans. Die Sätze gingen mit 25:14, 25:15 und 25:12 Punkten an uns. Dieses Spiel wurde durch gezielte Aufschläge als auch guten Spielaufbau gewonnen.

Der TV Kappelrodeck IV stellte danach für unsere Damen überhaupt kein Problem mehr dar. Die Sätze gingen eindeutig mit 25:8, 25:11 und 25:9 Punkten zu unseren Gunsten aus. Hier nutzte der Trainer die Chance, kleinere Feinheiten wie »Läufersystem« bei unseren Damen auszutesten, was einigermaßen gut lief, weil es der Gegner zuließ und unserem starken Angriff nicht standhalten konnte. Im Anschluss daran gab es einen kleinen Sektumtrunk, den die beiden Trainer für die erfolgreiche Vorrunde spendierten.

In den nächsten Wochen heißt es wieder »Verzicht üben« im Hinblick auf die Berichte der Damenmannschaft, weil die Damen erst wieder im Januar 2005 ihren nächsten Spieltag bestreiten.

Werbegemeinschaft Oppenau

Besuchen Sie uns auf dem Nikolausmarkt oder in jedem einzelnen Geschäft der Werbegemeinschaft Oppenau. Der diesjährige Nikolausmarkt findet am Samstag, 27. November, und Sonntag, 28. November, auf dem Kirchplatz in Oppenau statt. Verkaufsoffener Sonntag der Werbegemeinschaft von 13 - 18 Uhr. Ab dem Nikolausmarkt werden wieder in allen Geschäften der Werbegemeinschaft Oppenau die »Märkchen« für die Weihnachtsaktion ausgegeben. Vier Wochenziehungen mit je einem Hauptpreis von 250,- Euro sowie Sachpreise werden für

unsere Kunden gezogen. Alle Gewinner werden im Verkündblatt bekanntgegeben. Wir wünschen eine schöne besinnliche Adventszeit.

Ihre Werbegemeinschaft Oppenau

Verband Badischer Klein- und Obstbrenner e. V.**Jahresversammlung**

Die diesjährige Jahresversammlung des Verbandes Badischer Klein- und Obstbrenner e. V. findet am Dienstag, 30. November 2004, um 20.00 Uhr, in der Brandenkopfhalle in Fischerbach (Kinzigtal) statt.

Hauptreferent ist der Präsident des Deutschen Bauernverbands, Gerd Sonnleitner.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Grußwort Bürgermeister Armin Schwarz
3. Rede vom Präsident des Deutschen Bauernverbandes, Gerd Sonnleitner, »Die Bedeutung der Kleinbrenner für die Landwirtschaft«
4. Podiumsdiskussion
5. Aussprache
6. Schlusswort

Naturheilverein Oberkirch-Ortenau

Der Naturheilverein Oberkirch veranstaltet am Freitag, 26. November, um 20.00 Uhr in der Aula der August-Ganther-Schule, Schwarzwaldstraße, den Vortrag mit dem Thema

Leber und Bauchspeicheldrüse als Zentralorgane des Menschen.

Referent ist Dr. rer. nat. Gerhard Orth, Dipl.Chemiker und Privatgelehrter. Herr Orth war auch schon vor einigen Jahren in Oberkirch.

Die Schulmedizin behandelt Magen-Darmprobleme durch chemische Maßnahmen, ohne sich bewusst zu sein, dass die Drüsen Bauchspeicheldrüse und Leber (mit der Galle) wie Bruder und Schwester über unser Verdauungssystem herrschen.

So liefert die Bauchspeicheldrüse nicht nur Enzyme für den Kohlehydratabbau (siehe Diabetes), sondern beeinflusst auch den Fettabbau und den Eiweißabbau. Sie stellt den Säure-Basenwert ein und ist als psychische Drüse für Depressionen zuständig.

Die Leber sorgt mit der Galle für den Fettabbau, ist aber gleichzeitig das große Blutorgan und entsorgt unser Blut laufend von den Abfällen unserer Ernährung, zusammen mit den Nieren.

Herr Orth berichtet aus seiner reichhaltigen Erfahrung und zeigt entsprechende Blutbilder im Dunkelfeldmikroskop.

Katholische Frauengemeinschaft Oberkirch

Die katholische Frauengemeinschaft Oberkirch veranstaltet am Samstag, den 27.11.2004 in der Erwin-Braun-Halle (Stadthalle Oberkirch) von 9 Uhr bis 11.30 Uhr einen Basar für Kommunionkleider und festliche Kleidung.

Annahme der gereinigten und ausgezeichneten Kleidung ist am Freitag, den 26.11.2004 von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr. Nähere Informationen und Nummern erhalten Sie bei : Riegelsberger Monika, Tel. 07802/6099; Mainzer Annerose, Tel. 07802/3441; Huber Klärle, Tel. 07802/1500

Sonstige Bekanntmachungen

Schebesta bietet Sprechstunde an

Die nächste Sprechstunde des Offenburger Landtagsabgeordneten Volker Schebesta findet am Montag, den 29. November 2004, statt. Von 16.00 bis 18.00 Uhr ist der Abgeordnete zum Gespräch über Anliegen der Bürgerinnen und Bürger im Wahlkreisbüro in den Räumen der CDU-Kreisgeschäftsstelle, Waltersweierweg 5 b, 77652 Offenburg (Tel. 0781/9300823, Fax: 0781/9300859), anzutreffen.

IHK Bildungszentrum

Erfolgsfaktoren: Technik plus Betriebswirtschaft!

Weiterbildung zum Technischen Betriebswirt - Informationsveranstaltung am 03. Dezember 2004 im IHK-Bildungszentrum in Freiburg

Globale Märkte, innovative Prozesse, neue Medien - Flexibilität ist Trumpf in modernen Unternehmen. Der anerkannte IHK-Abschluß Technischer Betriebswirt schlägt die Brücke zwischen Technik und Betriebswirtschaft und die Absolventen dokumentieren fundiertes Know-how in beiden Bereichen.

Technische Fachwirte, Industriemeister oder staatlich geprüfte Techniker können zum Technischen Betriebswirt IHK aufsteigen. Der Lehrgang startet in Freiburg im März 2005 und umfasst insgesamt 680 Unterrichtsstunden. Bei unserer Infoveranstaltung am 03. Dezember 2004 in Freiburg können sich Interessenten unverbindlich informieren.

Beratung und Information

Susanne Vogt, Tel. 0 7 61 20 26-3 12, s-vogt@ihkbzog.de

GO! Business Club - After-Work-Party für junge Unternehmen, Ideen und Kontakte

Gegenseitiges Kennenlernen und Austausch zwischen Jungunternehmern und Existenzgründern ist das Ziel des GO!-Business Clubs, der am Mittwoch, 24.11.2004 ab 18:30 Uhr erstmalig im „Club in the City“ in Offenburg, Klosterstr. 18 stattfindet. Michael Schebesta spricht zum Thema „Kunden gewinnen. Oder: Wie haben Sie Ihre Freundin gefunden? bzw. Freund?“. Der Business Club ist kostenlos, Neugierige sind herzlich willkommen.

Programm:

18:30 Uhr Begrüßung bei einem Glas Sekt
18:45 Uhr Vortrag „Kunden gewinnen“ Michael Schebesta

19:15 Uhr Raum für Ideen, Gespräche und Kontakte

20:00 Uhr After-Work-Party

Nähere Information und Anmeldung: Fiona Härtel •

WRO • E-Mail: gruenderoffensive@wro.de •

Tel: 0781/968 67 30 • Fax: 0781/968 67 50

GO! Nr. 46 Unternehmensnachfolge - Chancen und Risiken: Unternehmensnachfolge

Am Donnerstag, den 18. November ab 19.00 bietet die Gewerbeakademie im Rahmen der Gründeroffensive Ortenau GO! ein kostenloses Seminar zum Thema Unternehmensnachfolge an. Die Kanzlei Huber & Huber GmbH, Kappelrodeck zeigt dabei die Möglichkeiten aber auch die Risiken der Unternehmensnachfolge auf.

Nähere Information und Anmeldung: Gudrun Just • Gewerbeakademie Offenburg • Wasserstr. 19 • E-Mail: gudrun.just@wissen-ist-orange.de • Tel.: 0781/793-116

GO! Nr. 47 Selbstständig als Handelsvertreter

Am Dienstag, den 23. November von 19.00 - 22.00 Uhr bietet die IHK in Lahr in Kooperation mit dem Verband

Vertriebsmanagement e.V. Freiburg ein kostenloses Seminar zum Thema „Selbstständig als Handelsvertreter“ an. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die verschiedenen Formen einer Handelsvertretung. Dabei werden Fragen der rechtlichen Situation, der sozialen Absicherung, der Rentabilität und der Markttendenzen anhand von Beispielen aus der Praxis erläutert.

Referenten: RA Dr. Roswitha Maas, Vertriebsmanagement e.V. Freiburg, Thomas Bitzenhofer, freier Handelsvertreter für technische Produkte, Ottenheim, Wolfgang König, Handelsvertreter für Spielwaren, Sasbach.

Anmeldung und weitere Information: Frank Saier • Industrie- und Handelskammer • Tel.: 07821 2703 641 • Fax: 07821 2703 619 • Email: frank.saier@freiburg.ihk.de

Qualifikation zur CNC-Fachkraft

Die Gewerbe Akademie bietet ab dem 17. Januar 2005 einen Vorbereitungslehrgang zur CNC/CAM-Fachkraft an. In der Grundstufe werden die Einflussfaktoren auf den Zerspanungsprozess, Werkzeugsystem, Programmierhilfen, das Erstellen von einfachen Programmen für Fräs- und Drehteile sowie das Vorbereiten der Maschine gelehrt. In einer Aufbaustufe zur Fachkraft mit Prüfung werden Programmierstellungsarten sowie aufwändige Programme und Schnittdatenberechnungen durchgeführt. Der Lehrgang wird zu 30 bzw. 50 Prozent aus EU-Mitteln gefördert. Auskünfte und Anmeldung bei der Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 116.

Dreijähriges Berufskolleg für Grafik-Design in Lahr

Am Freitag, 26. November 2004, veranstalten die Gewerblichen Schulen Lahr, in der Außenstelle Martin-Luther-Str. 24, um 19 Uhr einen Informationsabend über diese Schulart.

Der vollschulische Ausbildungsgang des Dreijährigen Berufskollegs bildet zum Staatlich geprüften Grafik-Designer bzw. zur Staatlich geprüften Grafik-Designerin aus. Durch Besuch von Zusatzunterricht können die Schüler/innen außerdem die Fachhochschulreife erwerben. In Südbaden sind die Gewerblichen Schulen Lahr die einzige öffentliche Schule mit diesem Bildungsangebot.

Am Informationsabend werden Ausbildungsgang und Ziele vorgestellt, das besondere Aufnahmeverfahren (Aufnahmeprüfung) mit seinen Terminen erläutert und die Erwartungen an die einzureichende Bewerbungsmappe dargelegt. Die anwesenden Fachlehrer und Fachlehrerinnen beantworten auch gerne Fragen der Besucher.

Zu dieser Veranstaltung mit Ausstellung von Schülerarbeiten lädt die Schule alle Interessenten herzlich ein.

Gottesdienste

Katholisches Pfarramt Oppenau

**34. SONNTAG IM JAHRESKREIS - CHRISTKÖNIGS-SONNTAG - HOCHFEST
DIASPORA-KOLLEKTE**

LL: 2Sam5,1-3; Kol1,12-20; Ev: Lk23,35-43

Am Vorabend (Samstag, 20.11.2004):

18.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Eucharistiefeier

mit Segnung der Ehepaare, die in diesem Jahr Silberne Hochzeit feiern Theresia Kimmig, Lierbachstr. 3

Ludwig und Sabine Huber, Lierbachstr. 6

Sonntag, 21. November 2004

- 7.15 Uhr Beichtgelegenheit
 8.00 Uhr Eucharistiefeier
 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe von Sören Jonathan Hetty, Ottersbergstr. 9
 KINDERKIRCHE
 18.00 Uhr Sonntagabendgebet

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

Am kommenden Sonntag richtet sich unser Blick wieder auf die katholischen Mitchristen in der Diaspora. Viele von ihnen machen heute die Erfahrung, dass sie in Teilen Deutschlands und im Norden Europas nicht nur als Katholiken, sondern auch als Christen eine gesellschaftliche Minderheit sind. Umso bedeutsamer ist das Zeugnis des Glaubens unter diesen schwierigen Bedingungen. Immer wieder beweisen unsere katholischen Brüder und Schwestern in der Diaspora, dass der Glaube nicht der großen Zahl bedarf, um „Salz der Erde“ (Mt 5,13) zu sein.

Die Diaspora-Aktion am kommenden Sonntag steht unter dem Leitwort „Gestalten, was wir glauben“. Mit der Kollekte unterstützen wir die Arbeit des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken. Das besondere Augenmerk gilt dabei den Kindern und Jugendlichen. Sie sind die Zukunft der Kirche. Deshalb unterstützt das Bonifatiuswerk den Bau katholischer Kindergärten und Schulen, von Kirchen und Gemeindehäusern und fördert die pastorale Kinder-, Jugend- und Gemeindearbeit.

Sehr herzlich bitten die deutschen Bischöfe Sie um ein Zeichen der Solidarität mit den Katholiken in der Diaspora. Für Ihre großzügige Spende am kommenden Sonntag danken wir Ihnen.

Für das Erzbistum Freiburg

✠ Robert Zollitsch

Erzbischof

Termine**HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE SILBERPAARE**

Wir laden wieder alle Ehepaare ein, die in diesem Jahr silberne Hochzeit feiern oder gefeiert haben, zu einem Gottesdienst mit anschließendem gemütlichem Beisammensein im Josefshaus. Die gemeinsame Feier ist am Samstag, 20.11.2004, 19.00 Uhr in unserer Pfarrkirche. Alle Ehepaare, auch die „Neu-Zugezogenen“, laden wir ganz herzlich zu dieser Feier ein.

ERSTKOMMUNION 2005:

Herzliche Einladung zum 2. Elternabend am Montag, 22.11.2004, 20.00 Uhr, im Josefshaus.
 Thema: Jesus Christus.

KLJB OPPENAU:

Von Montag, 22. November bis Freitag, 26. November 2004 treffen wir uns jeweils um 19.30 Uhr zum Adventskränze binden bei Sabrina und Christina in Löcherberg. Liebe Gemeindemitglieder, wie Sie vielleicht schon mit-

bekommen haben, feiert die KLJB (Bezirk Freiburg) im Jahr 2005 ihr 50-jähriges Bestehen. Und aus diesem Anlass verkaufen wir am Sonntag, 28.11.2004 nach der 8.00 Uhr- und der 10.00 Uhr-Messe hinten in der Kirche Notizblöcke für 1,- Euro. Von diesem Erlös wird das Jubiläum der KLJB im Mai 2005 finanziert. Bitte helfen Sie uns, dieses Großereignis auf die Beine zu stellen. Herzlichen Dank im Voraus. Ihre KLJB Oppenau

MITARBEITERTREFFEN:

Mittwoch, 24. November 2004, 19.00 Uhr, Eucharistiefeier in der Herz-Jesu-Kapelle. Anschließend gemütliches Beisammensein im Josefshaus.

EXERZITIEN IM ALLTAG - ADVENT 2004:

- Das Heft „Geistliche Übungen im Advent 2004“ ist eingetroffen und kann im Pfarrbüro abgeholt werden.
 - Alle, die den Übungsweg des Geistlichen Zentrums nicht ganz alleine gehen möchten, sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Austausch einmal wöchentlich jeweils mittwochs in der Adventszeit von 19.00 bis 20.00 Uhr ins Josefshaus zu kommen! Das erste Treffen wird am 1. Dezember sein.
- Stefanie Jäger

OPPENAUER ADVENTSKALENDER:**Folgende Termine sind noch frei:**

1. Adventswoche, Sonntag, 28.11.04, Mittwoch, 01.12.04
2. Adventswoche, Sonntag, 05.12.04
4. Adventswoche, Mittwoch, 22.12.04, Donnerstag, 23.12.04

Donnerstag, 23.12.04**RUFEN SIE EINFACH IM PFARRBÜRO AN!**

Das erste Adventsfenster wird am Samstag, 27.11.2004, nach der Vorabendmesse von der Gruppe Stadtmarketing bei der Volksbank, Allmendplatz 4, geöffnet.

SEGNUNG DER ADVENTSKRÄNZE:

In der Vorabendmesse am Samstag, 27.11.2004, werden die Adventskränze gesegnet. Bitte bringen Sie die Adventskränze vor dem Gottesdienst nach vorne in die Kirche.

Voranzeigen**ZEIT FÜR RUHE... - EINLADUNG ZUM FRAUENFRÜHSTÜCK**

am Mittwoch, 01.12.2004, von 9.30 bis 11.00 Uhr im Josefshaus. Thema: „WEN ERWARTEN WIR IM ADVENT?“

Referentin: Pastoralreferentin Stefanie Jäger

Eingeladen sind alle jungen Eltern, die sich auf den Advent einstimmen möchten und sich bei Kaffee, Tee und Kuchen gerne mit anderen über ihre Erfahrungen im Alltag und ihre Fragen im Blick auf Erziehung und Glauben austauschen möchten. Kinderspielecke ist vorhanden. Anmeldung ist nicht erforderlich - schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Es freut sich auf Sie, die Gruppe der Taufkatechetinnen

CARITASHELFERGRUPPE

Mittwoch, 01.12.2004, Nikolausfeier im Haus Bergfrieden. Beginn 14.00 Uhr. Zur Vorbereitung treffen wir uns schon um 13.00 Uhr.

Selbsthilfegruppe für Angehörige nach einem Suizid

Ende letzten Jahres, Anfang dieses Jahres hatten wir in jedem Dekanat in der Region Ortenau die Aktion „Aus heiterem Himmel - Suizid verstehen, verarbeiten, vorbeugen“. Die vielen Gespräche und Besucher in der Ausstellung haben gezeigt, dass es leider viele Betroffene gibt (laut Statistik stirbt in der Ortenau fast jede Woche ein

Mensch durch Selbsttötung). Für die Angehörigen ist es oft schwer, mit der Trauer, mit diesem Schicksal zu leben. Denn gerade nach einem Suizid kommen bohrende Fragen nach dem Warum, nach der Verantwortung... aber es gibt wenige Menschen, mit denen die Angehörigen offen darüber reden können.

Aus diesem Grund hat der AK Trauer auf Regionalebene zusammen mit dem Landratsamt eine Selbsthilfegruppe für Angehörige nach einem Suizid initiiert. Die Gruppe trifft sich derzeit monatlich am 3. Donnerstag im Monat im Gemeindezentrum von Hl. Dreifaltigkeit in Offenburg von 19.30 - 21.30 Uhr. In dieser Gruppe kommen die Themen der Betroffenen zur Sprache, die sie gerade beschäftigen. Es erweist sich als Hilfe, dass man von anderen Leidtragenden mit dem ähnlichen Schicksal hört, wie sie mit ihrer Trauer, ihren Fragen leben, wie sie ihren Alltag gestalten. Aus diesem Grund lädt die Gruppe gerne weitere Interessierte und Betroffene zu den Treffen ein. Ansprechpartnerin: Frau Fabri, Telefon: 07841- 60 37 06. Die nächsten Termine sind: Donnerstag, 18. November und Donnerstag, 16. Dezember 2004

Hinweise

BASAR FÜR KOMMUNIONKLEIDER UND FESTLICHE KLEIDUNG

in der Erwin-Braun-Halle (Stadthalle Oberkirch) am Samstag, 27. November 2004 von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Annahme der gereinigten, mit Verkaufsnummer, Preis und Größe ausgezeichneten Kleidung: Freitag, 26.11.2004, von 16.30 bis 18.30 Uhr in der Erwin-Braun-Halle. Nummernvergabe ab 15. Oktober 2004. Informationen: Monika Riegelsberger (07802/6099), Annerose Mainzer (07802/3441), Klärle Huber (07802/1500).

ADVENTSKALENDER 2004

Ab sofort finden Sie am Schriftenstand den schönen ADVENIAT-Adventskalender zum Preis von 2,10 Euro pro Stück.

KRABELGRUPPE - ZWergenKeller:

montags 9.30 Uhr - 11.00 Uhr Beatrice Roth, Tel.1766
ab sofort dienstags: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr, Annette Ruggeri Tel.1687 oder Marianne Hetty, Tel.91 07 00
Wir treffen uns im Untergeschoss des Josefshauses zum gemeinsamen Singen, Spielen und Lachen.

KINDERCHOR: jeweils freitags Probe im Josefshaus

14.30 Uhr bis 15.15 Uhr: Gruppe 1 (Kinder ab 4 Jahre)
15.15 Uhr bis 16.00 Uhr: Gruppe 2 (Klasse 1 und 2)
16.00 Uhr bis 16.45 Uhr: Gruppe 3 (Kinder ab Klasse 3).

KIRCHENCHOR:

Freitag, 19.11.2004 und Freitag, 26.11.2004, jeweils um 20.00 Uhr, Probe im Josefshaus
Samstag, 27.11.2004, 19.00 Uhr Singen - Cäcilienabend (anschließend Familienfeier im Josefshaus).

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

Sonntag 9-11 Uhr und Mittwoch, 15.00-17.30 Uhr.

Die Neuen auf einen Blick:

Jugendbuch: Hensel, Jana: „Zonenkinder“ Eine Generation, die Verwandlungen erlebte wie kaum eine zuvor und die sich gerade erst entdeckt hat.

DAS PFARRBÜRO IST GEÖFFNET:

Vormittags:

Montag, Dienstag und Freitag 9.00-11.00 Uhr
Mittwoch von 9.30-11.30 Uhr

Nachmittags:

Dienstag und Freitag 16.00-18.00 Uhr

SPRECHZEITEN:

Pfarrer Kimmig: nach Vereinbarung (Tel. 2076)
Pastoralreferentin Jäger: Mittwoch, 24.11.2004, 16.00-

17.00 Uhr

Pfr. Lerchenmüller: nach Vereinbarung (Tel. 3240 oder 2076)

Sie können aber auch Gespräche zu einer anderen Zeit vereinbaren unter Tel. 2076 oder direkt mit den gewünschten Gesprächspartnern unter den unten genannten Telefonnummern.

Katholisches Pfarramt, Bachstraße 27

Telefon 2076 - Telefax 2145

Pfarrer: Klaus Kimmig - Tel. 2076

Kooperator: Michael Lerchenmüller - Tel. 3240

Pastoralreferentin: Stefanie Jäger - Tel. 911 96-08

e-mail-Adresse:

pfarrei-johannes-bapt-oppenau@t-online.de

Internet: www.kath-pfarrei-oppenau.de

Konten: Volksbank 507, (BLZ 664 900 00), Sparkasse Nr. 18-010 752, (BLZ 664 500 50)

Evangelische Kirchengemeinde

Kleidersammlung für Bethel

Gesammelt werden saubere Kleidungsstücke jeder Art, Wäsche und Federbetten sowie tragbare und gebündelte Schuhe! Bitte keine Textilabfälle! Die Kleidersäcke können noch an diesem Wochenende am Eingang des Pfarramtes abgegeben werden, bitte keinesfalls mehr nach dem 21. November!

Freitag, 19. November

15.30 -

18.00 Unser Gemeindebüro ist geöffnet, Tel. 07804/792.

16.00 -

23.00 iCafé ARCHE: das Internetcafé unter unserer Oppenauer Kirche ist geöffnet.

Heimfahrdienst für Jugendliche nach Peterstal.

20.00 Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindesaal

17.00 Laternenumzug der Krabbelgruppe, Treffpunkt am Gemeindesaal in Oppenau; anschließend gemütliche Feier

Samstag, 20. November

15.00 Kirchenchorprobe mit Streichquartett für Totensonntag in der Kirche

17.00 Laternenumzug der Krabbelgruppe, Treffpunkt am Gemeindesaal in Oppenau; anschließend gemütliche Feier

Sonntag, 21. November (Totensonntag, Ewigkeitssonntag)

9.00 Gottesdienst mit Totengedenken, mitgestaltet vom Kirchenchor

Predigttext: Offenbarung 21, 1-7

18.00 Helferfeier der Diakoniesammler und Gemeindefest-Helfer im Evangelischen Gemeindesaal

Montag, 22. November

9.00-

12.00 Unser Gemeindebüro in Oppenau ist geöffnet (Tel. 07804/792)

20.00 «Verlängerte Öffnungszeiten - Chancen oder Ruin?», mit Uta Decker
Veranstaltungsreihe der EAN, im Evangelischen Gemeindesaal

Dienstag, 23. November

9.30-

11.00 Krabbelgruppe im Gemeindesaal

20.00 Sitzung des Ausschusses »2006« im Gemeindesaal

Mittwoch, 24. November

15.00 Konfirmandenunterricht im Gemeindesaal

Donnerstag, 25. November

15.00 Abendmahlsgottesdienst im Pflegeheim Vincentius-haus (Kapelle)

Freitag, 26. November

15.30-

18.00 Unser Gemeindebüro ist geöffnet (Tel. 07804/792)

16.00-

23.00 iCafé ARCHE: das Internetcafé unter unserer Oppenauer Kirche ist geöffnet

19.00 Jahresfeier des »Freundeskreis Taube e.V.« im Evangelischen Gemeindesaal

Oppenauer ökumenischer Adventskalender

Wird der lebendige Adventskalender in diesem Jahr voll? Wer macht mit und gestaltet ein Adventsfenster? Im Katholischen Pfarramt (Tel. 2076) können noch offene Termine erfragt werden.

Voranzeigen:

Am Samstag, 27. November, veranstalten wir von 15 bis 17 Uhr das musikalische Adventscafé im Anbau der Evangelischen Kirche in Bad Peterstal.

Am Sonntag, 5. Dezember (2. Advent), ist Advents-Gemeindenachmittag.

Am 2. und 3. Advent in Oppenau jeweils nach dem Gottesdienst 3. Welt-Verkauf.

Wochenspruch:

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen (Lukas 12,35).

Notfalldienst der Ärzte

Von Samstag bis Montag

Den ärztlichen Notfalldienst für die Bereiche der Arztstze Oberkirch, Oppenau und Bad Peterstal-Griesbach vermittelt das Deutsche Rote Kreuz, Leitstelle Offenburg, Tel. 07 81/3 30 30, von Samstag, 7 Uhr bis Montag, 7 Uhr.

Kinderärzte

Den kinderärztlichen Notfalldienst vermittelt das Deutsche Rote Kreuz, Tel. 07 81/3 30 30, in der Zeit von Samstag, 7 Uhr bis Montag, 7 Uhr.

Dienst der Augenärzte

Den augenärztlichen Notfalldienst vermittelt das Deutsche Rote Kreuz, Tel. 07 81 / 3 30 30, in der Zeit von Samstag, 8 Uhr bis Montag, 8 Uhr.

Dienst der Zahnärzte

In dringenden Fällen ist der zahnärztliche Notfalldienst (Sprechstunde in der Praxis von 10 bis 11 und von 17 bis 18 Uhr) unter der Ruf-Nr. 0781/9237980 zu erreichen.

Krankentransport	1 92 22
Feueralarm Ruf-Nr.	1 12
Polizei-Notruf	1 10

Notdienste der Apotheken

Samstag, 8 Uhr, bis Sonntag, 8 Uhr: Greifen-Apotheke, Hauptstraße 57, Oberkirch

Sonntag, 8 Uhr, bis Montag, 8 Uhr: Stadt-Apotheke, Hauptstraße 46, Renchen und Kur-Apotheke, Schwarzwaldstraße 28, Bad-Peterstal

Veranstaltungen in Oppenau

Öffnungszeiten:

Kath. Öffentliche Bücherei im Josefshaus:

Mittwoch von 15.00 - 17.30 Uhr, Sonntag von 9.00 - 11.00 Uhr

Nordic- Walking Schnupperkurs - auf Anfrage:

Orthopädie-Schuhe-Sport Stefan Hodapp, Tel. 588 (Stöcke-Verleih möglich)

„Oppenau im Sattel erleben“ - Reiten für Geübte, Ungeübte (Reiten im Schlepptau) und „Pferde ABC“ für Kinder - Pferde- Seminar für die Kleinen mit Prüfung und Urkunde.

Informationen und Anmeldung unter Tel. 07804/910145

Öffnungszeiten Naturschutzzentrum Ruhenstein:

täglich, außer montags und freitags, 10.00 - 17.00 Uhr

Samstag, 20.11.

09.45 Tagesfahrt nach Straßburg mit Stadtrundfahrt

20.00 Jahreskonzert MGV „Waldlust“ Ibach, Gasthaus „Finken“, Ibach

Sonntag, 21.11.

13.00 Fahrt ins Blumen- und Weindorf Sasbachwald

13.00 Treffen zu einer gemütlichen Nachmittagswanderung - Abschlußwanderung „Ins Blaue“ mit dem Schwarzwaldverein, Führung Alfons Doll, Treffpunkt Parkplatz am Penny-Markt

Montag, 22.11.

06.15 Fahrt nach Bern zum Zwiebelmarkt

20.00 im Evangelischen Gemeindehaus: Die EAN Oppenau lädt ein: Verlängerte Öffnungszeiten - Chancen oder Ruin? so lautet das Motto des Abends. Welche Chancen bieten längere Öffnungszeiten gerade in Oppenau und den umliegenden Ortschaften? Welche Risiken gehen dabei die ansässigen mittelständischen Unternehmen bzw. Geschäfte mit einem solchen Angebot ein? Wer nutzt die Chancen und wer zahlt am Ende die Rechnung, wenn das Konzept nicht aufgeht? Diese und ähnliche Fragen sollen im Mittelpunkt des Abends stehen. Als kompetente Gesprächspartnerin steht Frau Uta Decker Rede und Antwort.

Mittwoch, 24.11.

18.00 im „Café am Eck“: Veranstaltung des Historischen Vereins unter dem Thema: Wer war eigentlich Herr Katsch? Alle Mitglieder, Heimatfreunde und Interessierte sind zu diesem Abend herzlich eingeladen. Kommen Sie und machen Sie sich kundig!

Freitag, 26.11.

18.30 im Gasthaus Krone: Sportabzeichenverleihung 2004 des TuS Oppenau.

Samstag, 27.11.

14 - 21 Nikolausmarkt auf dem Kirchplatz

20.00 in der Günter-Bimmerle-Halle: „Rock'n Oldie Nigt, „Schlager - Pop- Rock

3 Live-Bands: „

„Under Cover“ - Licence to Rock

„The Schaplins“ - Popmusik - Schlager

„Shit Happens Ninety-Nine“

Weinlaube, Barbetrieb, Tanzen, Schwofen, Rocken.

Vorverkauf: Tourist Information Oppenau, Tel. 07804/910830

Sonntag, 28.11.

06.15 Fahrt nach Rotenburg o.T. zum Weihnachtsmarkt

11 - 18 Nikolausmarkt auf dem Kirchplatz

Freitag, 03.12.

20.00 Gastspiel „Herrn Stumpfes Zieh und Zupf Kapelle“ (bekannt aus der SWR 3-Fernsehsendung „Hannes und der Bürgermeister“), Günter-Bimmerle-Halle
Vorverkauf: Tourist Information Oppenau, Tel. 07804/910830 und Abendkasse

Samstag, 04.12.

06.15 Fahrt nach Neckartenzlingen, Besuch der Adlerwerke mit Modenschau und Frühstück und Weiterfahrt nach Stuttgart zum Weihnachtsmarkt

09.45 Tagesfahrt nach Straßburg mit Stadtrundfahrt

14.00 Winterzeit - Bastelzeit mit Petra Wagner vom Naturschutzzentrum Ruhenstein, Preis 8,- Euro, Anmeldung erforderlich (max. 12 Teilnehmer) im Naturschutzzentrum Ruhenstein, Tel. 07449/91020

Sonntag, 05.12.

12.00 Fahrt nach Kaysersberg zum Weihnachtsmarkt

16.00 Adventliche Stubenmusik im Waldhotel Wasserfall mit Gedichten und Legenden, rezitiert von Klaus Huber, Oberachern und Zithermusik von Carmen Börsig, Meißenheim

Mittwoch, 08.12.

07.15 Fahrt nach Stuttgart zum Weihnachtsmarkt

Samstag, 11.12.

07.15 Fahrt nach Bad Wimpfen zum dortigen „Altdeutschen Weihnachtsmarkt“

- Änderungen vorbehalten - / *(A) Anmeldung
Tourist Info, Städt. Verkehrsamt, Allmendplatz 3,

Tel. 07804/910830, Fax 07804/910832

Öffnungszeiten: Montag - Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Internet: www.oppenau.de

e-mail: info@oppenau.de

Veranstaltungen in Oppenau

Sonntag, 12.12.

- 14.30 Weihnachtsfeier der Arbeiterwohlfahrt im Josefshaus
- 15.00 „Märchenhafter Ruhestein“ Märchen und Sagen erzählen lassen bei Kerzenschein im Naturschutzzentrum Ruhestein (2,- Euro); Anmeldung erwünscht unter 07449/91020
- 16.00 Adventliche Stubenmusik im Waldhotel Wasserfall mit Gedichten und Legenden, rezitiert von Klaus Huber, Oberachern und Zithermusik von Dr. Dieter Siegrist, Lauf
- 17.00 „Kulturelles Oppenau“ Ein Weihnachts-Mitmach-Märchen, Günter-Bimmerle-Halle
Edgar Roll - Jens Paulsen - Thomas Strauß, Charles Dickens „Weihnachtslied“ mit Bildern und Musik aus der Advents- und Weihnachtszeit, Mitmachmöglichkeit für Kinder und Jugendliche; Vorverkauf: Tourist Information, Oppenau, Tel. 07804/910830 und an der Abendkasse
Karten an der Tageskasse: 10,- Euro / ermäßigt 7,- Euro im Vorverkauf: 8,- Euro / ermäßigt 5,- Euro oder Sie nehmen unser Abonnement für alle 3 verbleibenden Veranstaltungen zum Preis von 24,- Euro / ermäßigt 15,- Euro

Mittwoch, 15.12.

- 05.00 Fahrt nach München zum Weihnachtsmarkt

Samstag, 18.12.

- 09.45 Tagesfahrt nach Straßburg mit Stadtrundfahrt
- 19.30 Theaterabend Harmonikaverein Ramsbach, Josefshaus

Sonntag, 19.12.

- 19.30 Wiederholung Theaterabend Harmonikaverein Ramsbach, Josefshaus

Freitag, 24.12.

- 16.00 Weihnachtsmusik der Stadtkapelle Oppenau vor der Kirche

Sonntag, 26.12.

- 18.00 Gastspiel „Comedian Harmonists“, Günter-Bimmerle-Halle

Montag, 27.12.

- 10.00 Gästebegrüßung im Sitzungszimmer des Rathauses mit anschließendem Stadtrundgang

Dienstag, 28.12.

- 19.30 Weihnachtskonzert mit Theateraufführung des Harmonika-Spielringes Löcherberg im Schulhaus Löcherberg

Mittwoch, 29.12.

- 19.30 Wiederholung des Weihnachtskonzertes mit Theateraufführung des Harmonika-Spielringes Löcherberg im Schulhaus Löcherberg

Donnerstag, 30.12.

- 13.15 Fahrt nach Straßburg mit Stadtrundfahrt

Freitag, 31.12.

- 19.00 Silvesterball in der festlich geschmückten „Günter-Bimmerle-Halle“, Bewirtung durch „Badischen Hof“, Oppenau: Begrüßungscocktail, 5-Gänge-Menü, Mitternachtssekt, Mitternachtsbuffet, Live-Band, Showeinlagen und großes Feuerwerk,
Tischreservierung: Tourist Information Oppenau, Tel. 07804/910830, Preis pro Person inkl. aller erwähnten Leistungen 65,- Euro

- Änderungen vorbehalten - / *(A) Anmeldung
Tourist Info, Städt. Verkehrsamt, Allmendplatz 3,
Tel. 07804/910830, Fax 07804/910832

Öffnungszeiten: Montag - Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Internet: www.oppenau.de · e-mail: info@oppenau.de